

Vom Gymnasium zur Grundschule?

Beitrag von „Timm“ vom 26. März 2009 09:29

Ich wollte eigentlich nur darauf hinaus, dass die Arbeit an Gymnasien unheimlich viel mit Elternarbeit zu tun hat. Dann kommt es auf das Profil und den Einzugsbereich der Schule an, was an pädagogischen Konzepten und Herausforderungen angesagt ist. Z.T. kommt dann auch Sozialarbeit dazu... aber bitte nur zum Teil, denn dafür gibt es ausgebildete Fachkräfte. Wenn du als Lehrer allein auch noch ein großes Maß an Sozialarbeit leisten musst, kommst du schnell an die Belastungsgrenzen.

Das und die Tatsache, dass an Pädagogik vieles im Ref noch kommt, wollte ich nur bei deiner Entscheidung zu bedenken geben. Solcherlei Vorkommnisse sind zwar an Gymnasien nicht alltäglich, aber auch nicht mehr ungewöhnlich:

Zitat

Gestern ist bei uns ein Neuntklässler mit 'nem Stuhl auf einen Mitschüler losgegangen.
Ich denke, da wären die oben genannten Bereiche durchaus auch gefragt.

Das Repertoire, hier korrekt vorzugehen, sollte ein normal ausgebildeter Gymnasialkollege haben.